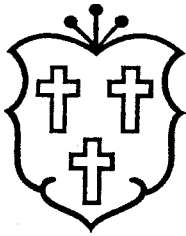


Anlage 2 zu DS. 14.523



Stadt Bad Lippspringe

Der Bürgermeister



Staatlich anerkanntes Heilbad
Heilklimatischer Kurort

BAD LIPPSPRINGE

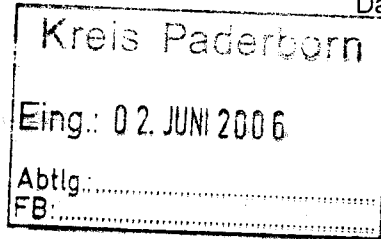
Gesundheit erleben...

Stadt Bad Lippspringe • Postfach 14 80 • 33169 Bad Lippspringe

An das
Jugendamt des
Kreises Paderborn
Postfach

33049 Paderborn

Fachber. : Allgemeine Verwaltung
Sachb. : Jörg Ostermann
Zimmer : 201
Tel. : 05252/26125
E-Mail : joerg.ostermann@bad-lippspringe.de
Az. : 10/Os
Datum : 31.05.2006



Gewährung von Zuschüssen aus dem Sozialraumbudget

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Neustrukturierung der Gemeindekonferenzen in den 3 Modellkommunen Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg und Hövelhof wurde entschieden, diesen Kommunen in 2006 ein Sozialraumbudget zur Verfügung zu stellen.

Aus diesem Sozialraumbudget bitte ich um Gewährung eines Gesamtzuschusses in Höhe von 6.600,00 € für folgende Projekte:

Kleinkinderbetreuung für überforderte Mütter

Aus dem Arbeitskreis Familie der Gemeindekonferenz Bad Lippspringe wurde dieses Projekt entwickelt. Der Start erfolgte am 1. März 2005. Seitdem betreut Dipl.-Sozialpädagogin Sabine Brücker durchschnittlich 5 Frauen und deren Kinder mittwochs von 10 - 12 Uhr in einem extra für diese Gruppe hergerichteten Raum im Haus der Jugend. Frau Brücker ist es gelungen, zu den ihr in erster Linie vom ASD vermittelten Frauen einen intensiveren Kontakt aufzubauen. Die Frauen finden einen Halt in der Gruppe.

Zur weiteren Projektdarstellung verweise ich auf mein Schreiben vom 17.01.2005 und der daraus resultierende Verwaltungsvorlage des Jugendamtes vom 11.04.2005 für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.04.2005. Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung beschlossen, Honorarkosten in Höhe von 3.000,00 € zu übernehmen.

Mit diesem Zuschuss konnten Honorarzählungen an Frau Brücker bis einschließlich März 2006 finanziert werden.

Dienstgebäude:
Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 1
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
Mo. 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 14.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: (05252) 26-0
Telefax: (05252) 26-166
E-Mail:
Info@Bad-Lippspringe.de
Homepage:
www.Bad-Lippspringe.de

Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Bad Lippspringe	(BLZ 472 501 01)	3 000 015
Volksbank Bad Lippspringe	(BLZ 472 601 21)	9 201 901 500
Spadaka Bad Lippspringe	(BLZ 400 692 83)	404 444 900
Postscheckamt Hannover	(BLZ 250 100 30)	485 77 - 304

Der Erfolg der Maßnahme hat die Stadt Bad Lippspringe veranlasst, das Projekt fortzusetzen. Allerdings wurde dem Jugendamt deutlich gemacht, dass es der Stadt nicht möglich ist, neben den Sachkosten und der Betreuung des Projektes auch noch die Honorarkosten zu übernehmen.

Insofern bitte ich erneut um Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 3.000,00 €. Mit diesem Zuschuss könnte das Honorar voraussichtlich bis März/April 2007 finanziert werden. Ohne die Gewährung des Zuschusses müsste das Projekt auslaufen.

"Kümmerer" für arbeitslose Jugendliche in Bad Lippspringe

Bad Lippspringe hat mit über 15 % die höchste Arbeitslosenquote in OWL. Dieses schlägt voll auf die Situation auf dem Arbeitsmarkt für Jugendliche in Bad Lippspringe durch. Auch hier weist Bad Lippspringe die mit Abstand höchste Arbeitslosenquote im Kreis Paderborn auf, was dem Statistischen Jahrbuch des Kreises Paderborn jährlich wiederkehrend entnommen werden kann.

Die Stadt Bad Lippspringe hat in der Vergangenheit eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um insbesondere für Jugendliche auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt eine Besserung zu erreichen.

Maßgebliche Initiativen wurden hier insbesondere vom Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit der Gemeindekonferenz Bad Lippspringe initiiert.

Im März 2006 erfolgte im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport eine mehrstündige Expertenanhörung. Hier haben 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vereinen, Schulen, Firmen und Institutionen mit den Ausschussmitgliedern über die Situation am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für Jugendliche in Bad Lippspringe diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass für die Jugendlichen, die sich zur Zeit noch in der Schule befinden und von dort betreut werden, andere Wege beschritten werden müssen als für Jugendliche, die die Schule bereits verlassen haben, zur Zeit arbeitslos sind und in der Regel Vermittlungshemmnisse einen Einstieg in den Arbeitsmarkt erschweren oder unmöglich machen.

Diesen Jugendlichen muss über die normale Hilfe der ARGE oder der Agentur für Arbeit mehr Unterstützung angeboten werden.

Nach Gesprächen mit der ARGE besteht die Möglichkeit, über eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme eine Person in Bad Lippspringe zu beschäftigen, die sich diesem Personenkreis von zur Zeit über 100 Jugendlichen intensiv annimmt.

Diese Person kann beispielhaft für folgende Tätigkeiten zur Verfügung stehen:

- Suche von Praktikumsplätzen
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf und Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
- Unterstützung bei Behördengängen
- Hausbesuche
- Hinführung von arbeitslosen Jugendlichen an 400 €-Jobs
- Hinführung von arbeitslosen Jugendlichen in ehrenamtliche Tätigkeiten
- Mitarbeit in den bestehenden Netzwerken in Bad Lippspringe

Die Stelle soll bei einer Beschäftigungsgesellschaft in Bad Lippspringe angesiedelt werden, die eine Vielzahl der Jugendlichen bereits in Brückenjobs betreut und insofern über entsprechende Beziehung zu den Jugendlichen verfügt. Daneben sind auch Präsenzzeiten der Kraft im Rathaus und im Haus der Jugend angedacht.

Die Stadt Bad Lippspringe beabsichtigt von den Personalkosten den Anteil zu übernehmen, der nicht durch den Zuschuss der ARGE gedeckt wird. Die Personalgemeinkosten werden vom Träger übernommen.

Darüber hinaus sind noch die Sachkosten für diese Stelle im Volumen von ca. 250,00 € je Monat zu übernehmen. Neben den klassischen Verbrauchsmaterialien zählen dazu auch Fahrtkosten, Fortbildungskosten, EDV usw.

Diese Sachkosten können weder vom Träger noch von der Stadt getragen werden. Insofern bitte ich um Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 3.000,00 € zur Deckung der Sachkosten der im Rahmen des Projektes anfallenden Sachkosten für den Zeitraum von einem Jahr.

Die Maßnahme wird voraussichtlich im August / September starten und zunächst für ein Jahr laufen.

Ich wäre sehr dankbar, wenn die von der Stadt Bad Lippspringe initiierten Projekte durch die Gewährung von Zuschüssen aus dem Sozialraumbudget unterstützt würden. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Willi Schmidt'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'W' and a long, sweeping underline.

Willi Schmidt

